

Im Vergleich zu einem Getriebemotor ist die Reparatur / der Wicklungstausch eines Directdrives vergleichsweise einfach: Für das Öffnen genügt ein normaler Inbusschlüssel, und innen ist soviel Platz, dass der Hallsensortausch auch von Ungeübten viel leichter bewerkstelligt werden kann. (Nicht zufällig verbauen manche Motorenhersteller im freien Volumen die gesamte Elektronik zusätzlich).

Vorgangsweise zum Öffnen des Motors:

- am nicht-kabelseitigen Achs-Ende sämtliche Muttern und Scheiben entfernen
- Inbusschrauben am kabelseitigen (!) Deckel lösen
- mit dem nicht-kabelseitigen Achs-Ende in ein Holzbrett oder direkt in den Boden heftig "einstechen", sodass der kabelseitige Deckel samt der Wicklung nach oben herausgedrückt wird. Sobald die Wicklung aus dem Magnetfeld der Permanentmagneten in der Nabe herausgedrückt ist, geht alles sehr leicht. Es geht nur darum, diesen Widerstand zu überwinden.
- neue Wicklung sinngemäss genauso einbauen, oder Hallsensoren, die gut sichtbar sind, ersetzen